

Baudenkmäler

- D-3-72-146-14** **Albersdorf 8.** Kath. Nebenkirche St. Maria, giebelständiger und abgewalmter Satteldachbau mit eingezogener Apsis und Dachreiter mit Zwiebelhaube, 1851; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-146-30** **Au 2; Rieder Feld.** Hofkapelle, abgewalmter Satteldachbau mit Dachreiter und Zwiebelhaube, 1863.

nachqualifiziert
- D-3-72-146-16** **Elsing 2 a.** Waldlerhaus, eingeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Blockbau-Kniestock und verschaltem Giebelschrot, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-146-17** **Engelsdorf 1.** Ehem. Schnadererhof, Wohnstallhaus, eingeschossiger und traufständiger Blockbau mit Flachsatteldach, Giebelschrot und geschnitzten Säulen, bez. 1789; Getreidekasten, giebelständiger Blockbau mit Flachsatteldach auf Bruchsteinunterbau, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; Austragshaus, zweigeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Giebelschrot, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; Scheune mit hölzerner Remise, Ständerbauten mit Satteldächern, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; Hoftor, zwei Pfeiler mit profilierten Deckplatten und Kugelaufsätzen, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-146-26** **Fuchsbühl.** Steinkreuz, lateinische Form mit verstümmelten Armen, Granit, wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-72-146-24** **Gartenweg 2.** Kath. Nebenkirche St. Wolfgang, traufständiger und abgewalmter Satteldachbau mit Dachreiter, 1932; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-146-2** **Hauptstraße 6.** Waldlerhaus, eingeschossiger und giebelständiger Blockbau mit Flachsatteldach und Kniestock, frühes 18. Jh., Kniestock und Flachsatteldach nach Umbau 1. Hälfte 19. Jh., in der 2. Hälfte 19. Jh. Blockbauteil der Westseite durch Mauerwerk ersetzt; Stadel, traufständiger Ständerbau, nach 1800, mit eingebautem Getreidekasten, bez. 1857.
nachqualifiziert

- D-3-72-146-32** **Hauptstraße 9.** Bauernhof, Wohnstallhaus, eingeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Kniestock, bez. 1898; Stadel, traufständiger Ständerbau und vorgestellter Getreidekasten in Blockbauweise mit Satteldach, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-146-27** **Hofbühl.** Gefallenendenkmal, Ädikula mit Inschrifttafel auf Sockel, mit Einfriedung, Granit und Schmiedeeisen, bez. 1916.
nachqualifiziert
- D-3-72-146-18** **In Engelsdorf.** Dorfkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit Dachreiter, 1910.
nachqualifiziert
- D-3-72-146-25** **In Pitzling.** Kath. Nebenkirche Hl. Familie, traufständiger und abgewalmter Satteldachbau mit eingezogener Apsis und Dachreiter, Schieferdeckung, 1912; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-146-19** **Jakobstraße 7.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Saalbau mit eingezogenem Chor, Sattel- und Walmdach, Westturm mit Zwiebelhaube und Pilastergliederungen, Chor 14. Jh., Langhaus und Westturm 1. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung; Restabschnitt der Friedhofsummauerung, Granitbruchsteinmauer, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-146-20** **Jakobstraße 9.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit verschindeltem Blockbau-Obergeschoss, 18. Jh., Umbau spätes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-146-21** **Jakobstraße 11.** Kramerhäusl, zweigeschossiger und giebelständiger Schopfwalmdachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Umlaufschrot und Giebellaube, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-146-23** **Kager 7.** Ehem. Gasthaus und Waldlerhaus, eingeschossiger und giebelständiger Blockbau mit Flachsatteldach, gemauerter Eckstube und Giebelschrot, 18./19. Jh. (ehem. Wirtschaftsteil erneuert).
nachqualifiziert
- D-3-72-146-35** **Kager 20.** Ehem. Nebengebäude des abgegangenen Hofmarkschlosses Kager, zweigeschossiger Bruchsteinbau, wohl 2. Hälfte 17. Jh., mit Satteldach, 1801 (dendro.dat.), seit dem 19. Jh. zur Wohnnutzung im Inneren verändert; östlich anschließender Stadel, wohl 18. Jh., mit heute dazugehörigem Gewölbekeller, Bruchstein, 15. Jh., Teil einer ehemals größeren und zum Haupthaus der Hofmark gehörigen Kelleranlage.
nachqualifiziert
- D-3-72-146-13** **Kalvarienberg.** Kalvarienbergkapelle, Saalbau mit abgewalmtem Satteldach und Dachreiter, neugotisch, 1898.
nachqualifiziert

- D-3-72-146-7** **Kirchplatz 1; Wagnergasse 1.** Kath. Pfarrkirche St. Andreas, halbrund schließender Saalbau mit abgewalmtem Satteldach, Fassadenturm mit Zwiebelhaube und Pilastergliederung, spätbarock, 1727-36 von Wolf Gallus; mit Ausstattung; Einfriedung des 1949 aufgelassenen Friedhofs, in Teilen wohl noch mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-72-146-10** **Kirchplatz 6.** Pfarrhof, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau, 1676.
nachqualifiziert
- D-3-72-146-31** **Kirchplatz 12.** Einbezogene Reste des spätgotischen Schlossbaus, mit Fenstergewänden des 16. Jh. an der Hofseite des Vorderhauses und im Rückgebäude.
nachqualifiziert
- D-3-72-146-8** **Nähe Hauptstraße.** Steinkreuz, sog. Hussitenkreuz, lateinische Form, Granit, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-72-146-5** **Nähe Hauptstraße.** Schleifschalenstein mit 20 Schalen, Granit.
nachqualifiziert
- D-3-72-146-4** **Nähe Hauptstraße.** Kapelle, sog. Breu-Kapelle, Rechteckbau mit Pyramidendach, wohl frühes 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-146-28** **Rackelsdorf 5.** Bauernhaus, eingeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit verschindeltem Blockbau-Kniestock, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-146-33** **Wagnergasse 3.** Wohnstallhaus, eingeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Kniestock um 1800, Stallgewölbe 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 25

Bodendenkmäler

- D-3-6641-0005** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kuratiekirche St. Laurentius in Grafenkirchen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0046** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0047** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0123** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Nebenkirche St. Wolfgang in Löwendorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6741-0013** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6741-0088** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Andreas in Pemfling.
nachqualifiziert
- D-3-6741-0090** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des abgegangenen Hofmarkschlosses von Kager.
nachqualifiziert
- D-3-6741-0091** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-6741-0092** Archäologische Befunde des Mittelalter und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses von Pemfling, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen sowie abgegangener Bauteile.
nachqualifiziert
- D-3-6741-0093** Archäologische Befunde im Bereich der abgegangenen mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kirche St. Andreas in Pemfling.
nachqualifiziert
- D-3-6741-0094** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert

- D-3-6741-0095** Mesolithische Freilandstation, neolithische Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6741-0096** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation, Siedlungen der
Linearbandkeramik und der Münchshöfener Kultur.
nachqualifiziert
- D-3-6741-0126** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 14